

Gemeinderat von Zürich

11.11.98

Postulat

von Hanna Lienhard (FDP)
und Peter Marti (FDP)

GR Nr. 98/368

Der Stadtrat wird – unter Absprache mit den zuständigen kantonalen Behörden – gebeten, für die schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, die sich in städtischen Durchgangsheimen oder sonstigen privaten Unterkünften befinden und für welche aufgrund ihres Flüchtlingsstatus' eine baldige Rückkehr in ihr Heimatland geplant ist, eigene Schulklassen zu errichten. Zu prüfen ist, ob der Unterricht von eigenen Landsleuten nach deren Lehrplan und mit deren Lehrmitteln erteilt werden kann. Zusätzlich soll Deutschunterricht angeboten werden, der in der Regel das Erlernen der mündlichen Umgangssprache zum Ziel hat.

Begründung:

Der Unterricht in Spezialklassen ist für die vorübergehend in der Schweiz sich befindenden Flüchtlingskinder aus Kosovo-Albanien oder aus anderen Ländern sinnvoller als die kurzfristig stattfindende gänzliche Integration und deutschsprachige Wissensvermittlung in den Klein- und Regelklassen der Volksschule.

Hanna Lienhard
P. Marti